Presseinformation

1. Oktober 2003

Indische Delegation besucht am 3. Oktober NÖ Landhaus

Gedankenaustausch mit NÖ Dorferneuerung

„Voneinander lernen“ ist das Motto eines Gedankenaustauschs zwischen der indischen und der niederösterreichischen Dorferneuerung, der am Freitag, 3. Oktober, ab 12.30 Uhr im NÖ Saal des St. Pöltner Landhauses stattfindet. Von 13.15 bis 15 Uhr folgen im Pressezimmer Fachgespräche zwischen den NÖ Experten und der indischen Delegation unter dem belgischen Jesuiten Pater Michael Windey.

Die NÖ Dorferneuerung will sich nicht nur allein auf den eigenen, engsten Lebensbereich beschränken, sondern nimmt als Zukunftsinitiative auch ihre Verantwortung wahr, ihr Know-how weiterzugeben. So fiel das Modell der NÖ Dorferneuerung etwa in Rumänien auf sehr fruchtbaren Boden.

Umgekehrt werden auch in Indien sehr innovative Problemlösungen erarbeitet, von denen wiederum Niederösterreich lernen kann: So wird in diesem Land z. B. seit Jahrzehnten Kuhmist zur Biogasgewinnung und damit als Energielieferant genutzt.

Die indische Dorferneuerungsorganisation VOR („Village Reconstruction Organisation“) wurde 1971 von Windey ins Leben gerufen, seither wurden Hunderte Dörfer aus festem Mauerwerk und mit funktionierender Infrastruktur errichtet. Der Organisation geht es aber vor allem auch um den „geistigen Dorfbau“: Innerhalb des Dorfes soll eine lebendige und lebensfähige Gemeinschaft entstehen. In der Verbindung von geistiger und sozialer Dorferneuerung auf der einen und baulicher Erneuerung auf der anderen Seite arbeitet die indische Dorferneuerungsbewegung ähnlich wie die niederösterreichische.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung unter der Telefonnummer 02742/9005-14223, Mag. Karl Trischler oder Agnes Knapp.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at